Ohne einen einzigen Sonnenstrahl

Von Leeni

Das Wetter trüb, kein einziger Sonnenstrahl dringt durch die Wolkendecke. Genau, wie meine Seele... trüb und kalt. Die Trauer hatte schon lange dafür gesorgt, dass mein Lächeln komplett aus meinem Gesicht verschwunden ist. Aber lasse es mir nicht anmerken. Habe eine Mauer, wie ein Schutzschild, um mich gebaut. Lasse niemand hindurch; habe dir schon genug angetan. Würde alles geben um dich zu sehen nur noch ein Mal, aber dieser Wunsch ist unerfüllbar. Mein Leben ist sinnlos und leer ohne dich. Doch in seiner Gegenwart fällt es immer schwerer diesen Wall nicht bröckeln zu lassen. Er hasst mein gespieltes Lächeln, meine Neckereien, hat mehr als deutlich gemacht, dass er mich hasst und dennoch ist er der Einzige, der dieses klitze kleine, traurige Funkeln in meinen Augen sieht. Versucht immer und immer wieder gewaltsam meine, über Jahre hinweg perfektionierte, Maske runter zu reißen. Will dieser Sonnenstrahl sein. Der Sonnenstrahl, der durch die Wölkendecke durchbricht, die Welt wieder erhellt, Wärme gibt. Werde nicht kampflos zu lassen zu lassen, dass er jahrelange Arbeit zu nichte macht. Unterdrücke das Gefühl ihm meine Seele zu offenbaren. Wird er es schaffen die Sonne meiner Seele zu sein?